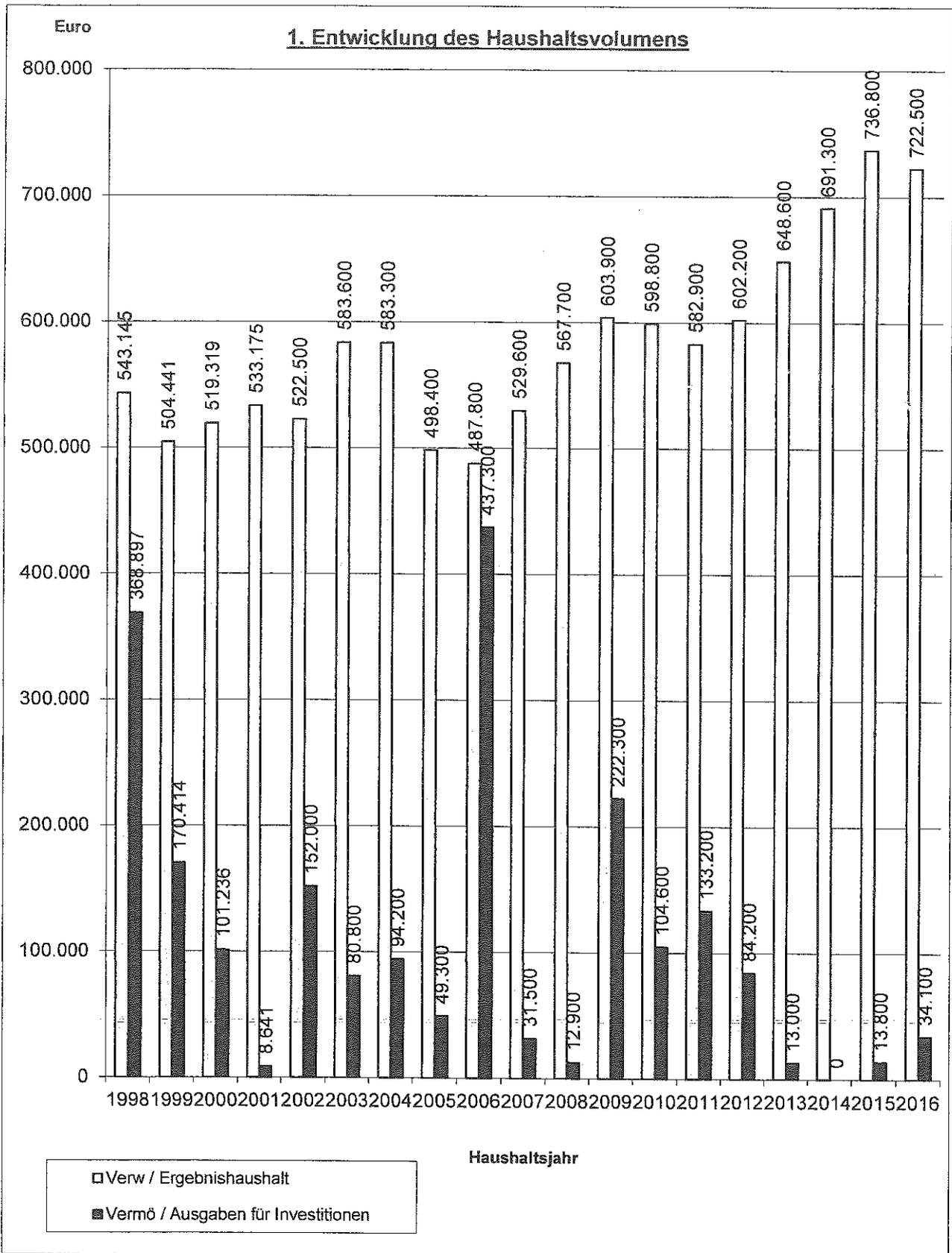
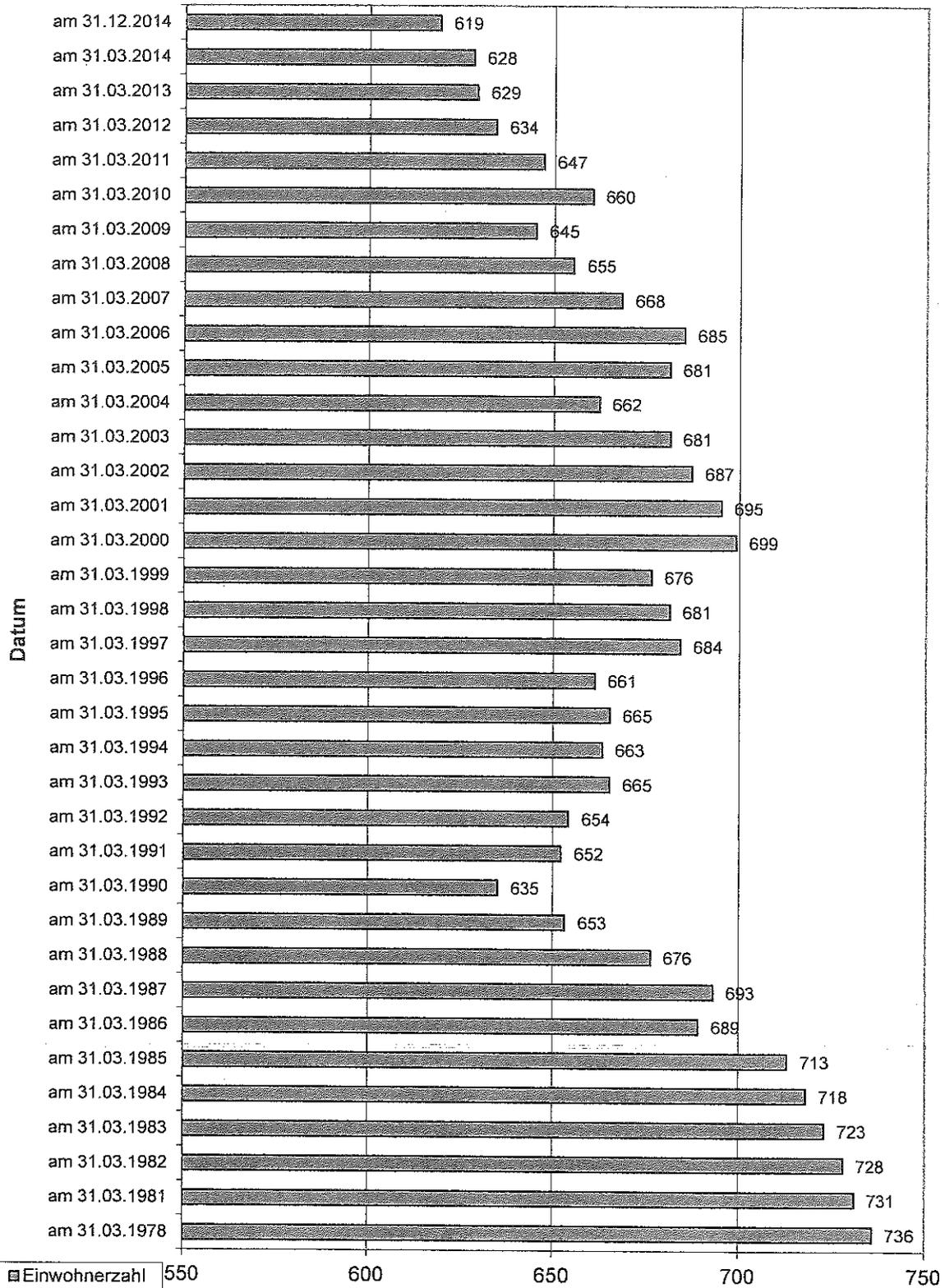


Gemeinde Rabenkirchen-Faulück

Vorbericht
zur Haushaltssatzung 2016



2. Entwicklung der Einwohnerzahlen



3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück beträgt 14,21 km². Die Wirtschaftsstruktur hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Nach wie vor prägt die Landwirtschaft den Charakter der Gemeinde; Industrieanlagen sind nicht vorhanden. Nach dem Stand vom 08.09.2015 sind 46 Gewerbetreibende angemeldet, von denen 34 keine Gewerbesteuer entrichten.

4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2012	2013	2014	2015	2016
	in TEUR				
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	22,947	21,973	25,141	21,800	24,000
Grundsteuer B	48,325	47,513	47,535	47,500	48,000
Gewerbesteuer	42,199	21,247	26,673	28,000	35,000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	183,789	196,423	205,389	219,600	228,900
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5,816	5,856	6,009	6,200	7,100
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	1,609	1,507	1,487	3,500	3,000
Zweitwohnungssteuer	29,613	26,874	34,229	30,000	30,000
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	145,260	154,752	167,292	227,200	198,100
Sonderschlüsselzuweisungen	36,240	41,124	43,248		
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	17,952	18,516	20,424	20,300	20,900
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	-	-	-	-	
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	533,750	535,785	577,427	604,100	595,000
Veränderung Vorjahr (in%)	3,109	0,381	7,772	4,619	-1,506
Gewerbesteuerumlage	8,996	5,211	5,934	6,300	7,800
allgemeine Kreisumlage	177,060	180,473	197,563	198,700	205,700
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	111,801	114,347	116,248	103,800	101,600
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	297,857	300,031	319,745	308,800	315,100
Veränderung Vorjahr (in%)	7,296	0,730	6,571	-3,423	2,040

**5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)**

Haushalts- jahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2012	0	0	0	0	0	0
Ist - 2013	0	0	0	0	0	0
Ist - 2014	0	0	0	0	0	0
Soll - 2015	0	0	0	0	0	0
Soll - 2016	0	0	0	0	0	0
Soll - 2017	0	0	0	0	0	0
Soll - 2018	0	0	0	0	0	0
Soll - 2019	0	0	0	0	0	0

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹ 2014 in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres ¹ 2015 in TEUR	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres 2016 in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklagen						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	70,0	67,0	64,0	0,0	3,0	61,0
2.2	aufzulösende Zuweisungen	397,3	368,3	339,5	0,0	28,8	310,7
2.3	aufzulösende Beiträge	300,7	288,4	276,1	0,0	12,3	263,8
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5	Gebührenaussgleich	23,3	17,1	12,0	0,0	3,1	8,9
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten						
2.9	Zwischensumme zu 2	791,3	740,8	691,6	0,0	47,2	644,4
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	Zwischensumme zu 3	0	0	0	0	0	0

¹ IST-Wert

7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2016 (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	in Euro
Grundaussattung EDV für Feuerwehren, Hard- und Software	6.000,00
Motorsäge mit Sicherheitsausrüstung	1.000,00
45 Schutzhelme mit Beleuchtung, Gesichts- und Augenschutz	13.000,00
Investitionszuweisung für das Kappelner Klärwerk	14.100,00
Gesamtinvestitionen	34.100,00
Finanzierung	
Eigenmittel	34.100,00
Gesamtfinanzierung	34.100,00

8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
2012	279,8	267,6	0,0	12,4	12,4	0,0
2013	32,4	21,0	0,5	10,9	-	0,0
2014	11,3	2,8	0,0	8,5	-	0,0
2015	22,3	-	-	-	-	0,0
2016	34,1	-	-	-	-	0,0
2017	26,9	-	-	-	-	0,0
2018	0,7	-	-	-	-	0,0
2019	0,7	-	-	-	-	0,0

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2014 ¹ in TEUR	2015 ² in TEUR	2016 ³ in TEUR	2017 ⁴ in TEUR	2018 ⁴ in TEUR	2019 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608,6	629,0	629,4	651,5	653,3	665,5
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	10,2	6,3	7,8	7,8	7,8	7,8
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	313,8	302,5	307,3	327,8	336,6	351,9
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284,6	320,2	314,3	315,9	308,9	305,8
	6	Veränderung Vorjahr (in%)	4,98	12,51	-1,84	0,51	-2,22	-1,00
	7	Empfehlung (in%)⁷	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 2,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

10. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)

2011

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	7.153,52	7.824,71	-671,19	91,42
Abwasserbeseitigung	54.611,75	63.467,82	-8.856,07	86,05

2012

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	6.679,61	6.605,18	74,43	101,13
Abwasserbeseitigung	64.170,96	61.367,29	2.803,67	104,57

2013

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	9.907,29	12.474,18	-2.566,89	79,42
Abwasserbeseitigung	87.563,32	87.563,32	0,00	100,00

2014

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	11.603,97	11.603,97	0,00	100,00
Abwasserbeseitigung	74.306,93	74.306,93	0,00	100,00

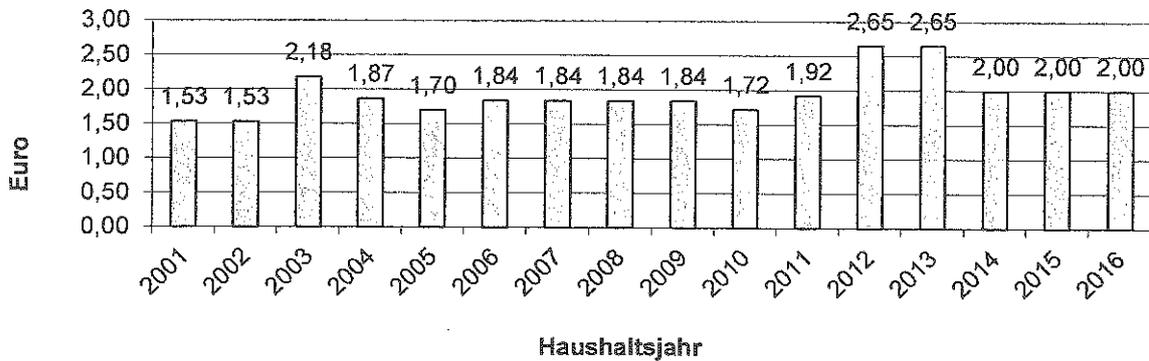
2015

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	13.500	13.500	0	100,00
Abwasserbeseitigung	75.900	75.900	0	100,00

2016

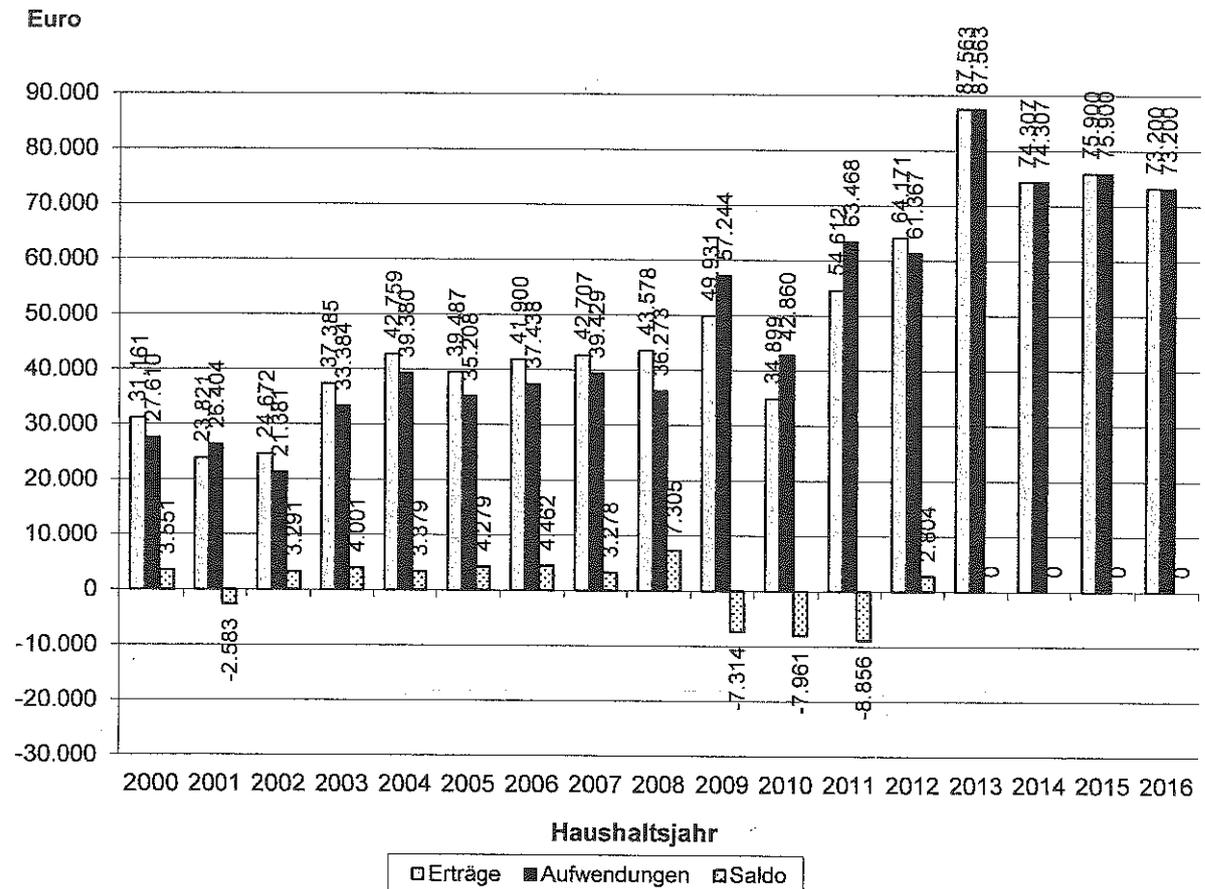
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	13.100	13.100	0	100,00
Abwasserbeseitigung	73.200	73.200	0	100,00

11. Entwicklung der Abwassergebühren in Preis pro m³



* ab 2004 ist eine Grundgebühr von 60,-- Euro im Jahr zu zahlen

12. Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Abwasserbeseitigung)



13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde		Gewinnabführung (+)		
		am Stammkapital		Verlustabdeckung (-)		
					Umlagen (-)	
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
II. Zweckverbände						
1. Nahbereichsschulverband				-67,608	-64,100	-65,100
2. Schwarzdeckenunterhaltungs- verband				-13,491	-14,200	-15,000
3. Wasser- und Bodenverband Grödersby				-0,036	-0,100	-0,100
4. Wasser- und Bodenverband Angelner Auen				-0,295	-0,300	-0,300
5. Wasser- und Bodenverband Grimsau				-0,145	-0,100	-0,100
III. Gesellschaften						
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO						
V. gemeinsame Kommunalunter- nehmen nach § 19b GkZ						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						

Nachrichtlich:

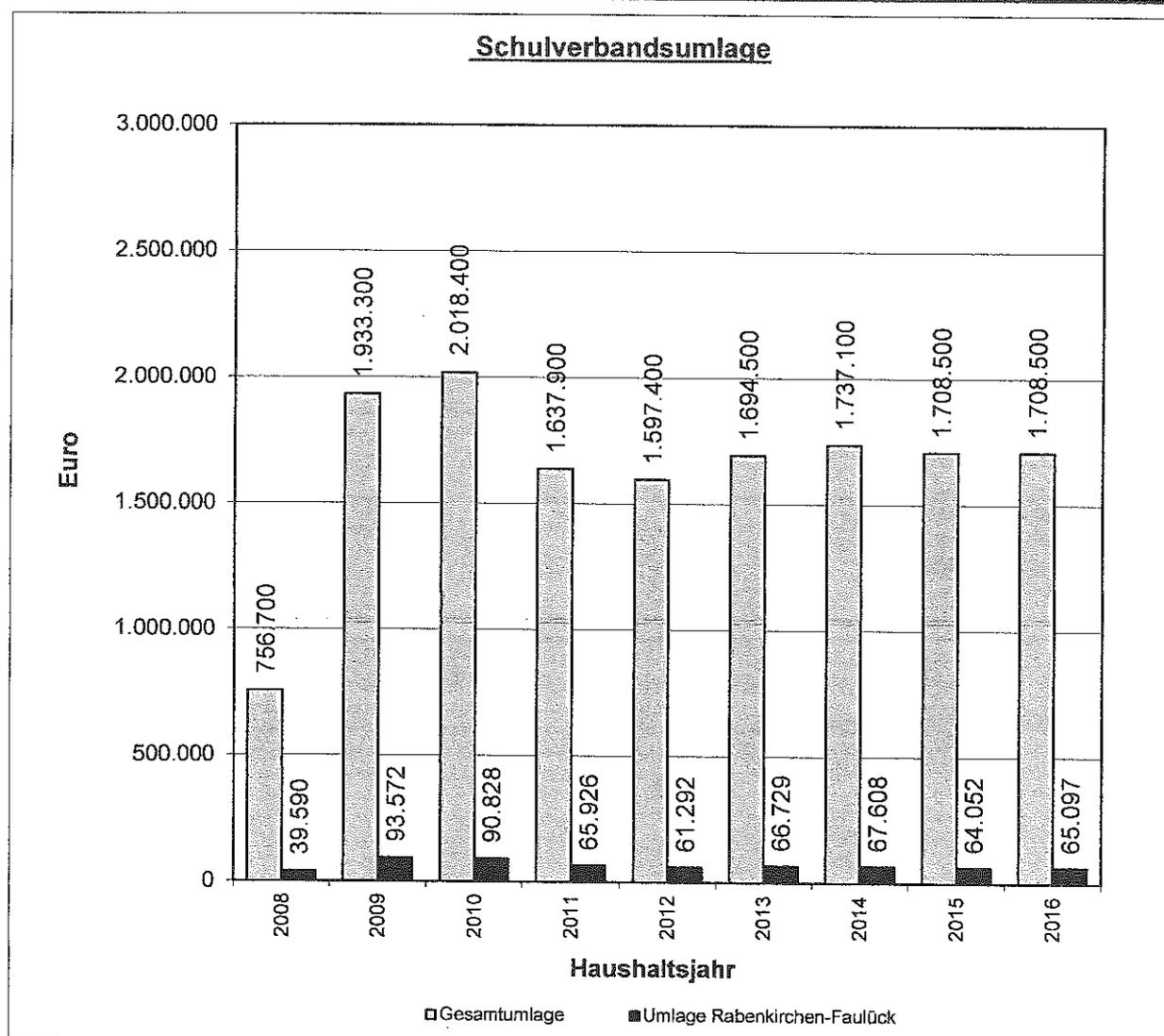
Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

14. Mitgliedschaft der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück im Nahbereichsschulverband Kappeln

Seit dem 1. August 2008 ist die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück in dem Nahbereichsschulverband Kappeln.

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2012	Umlage 2013	Umlage 2014	Umlage 2015	Umlage 2015
Arnis	17.412	15.081	11.256	9.004	8.491
Brodersby	88.464	85.793	85.813	80.299	75.483
Dörphof	98.224	107.245	120.485	119.065	116.976
Grödersby	28.578	28.603	29.461	28.874	34.898
Kappeln	1.133.451	1.214.685	1.245.640	1.247.530	1.243.427
Karby	80.110	81.031	84.962	79.377	80.181
Oersberg	29.951	29.383	31.198	32.478	34.898
Rabenkirchen-Faulück	61.292	66.729	67.608	64.052	65.097
Winnemark	59.918	65.950	60.677	47.821	49.049
Gesamtumlage	1.597.400	1.694.500	1.737.100	1.708.500	1.708.500



15. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12.	Anteil Rab.- Faulück am Eigenkapital	Finanzmittel NB-SV am 31.12.	Anteil Rab.- Faulück an Finanzmittel	Kredite NB- SV am 31.12.	Anteil Rab.- Faulück an Krediten
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ist-2012	3.075.806	118.019	963.715	36.978	3.751.952	143.962
Ist-2013	3.358.599	132.262	393.091	15.480	3.629.374	142.925
Ist-2014	3.574.760	139.130	622.699	24.235	3.514.734	136.793
Soll-2015	3.574.760	134.018	588.699	22.070	3.378.726	126.668
Soll-2016	3.385.360	128.989	372.099	14.178	3.250.489	123.850
Soll-2017	3.385.360	128.989	374.399	14.265	3.120.190	118.885
Soll-2018	3.385.360	128.989	299.699	11.419	2.907.736	110.791
Soll-2019	3.385.360	128.989	229.499	8.744	2.710.940	103.292

16. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat seit der Umstellung auf die Doppik alle Haushaltsjahre mit einem Jahresüberschuss abschließen können. Auch die mittelfristige Finanzplanung sieht für die folgenden Jahre Jahresüberschüsse im Ergebnisplan vor. Die liquiden Mittel der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück werden nach der mittelfristigen Finanzplanung voraussichtlich auch weiter ansteigen, so dass künftige Investitionen finanziert werden können. Die beiden Freiwilligen Feuerwehren in den Ortsteilen Rabenkirchen und Faulück führen zur Zeit Gespräche, in welcher Form eine Zusammenarbeit erfolgen kann. Zukünftige Investitionen sind im Bereich des Brandschutzes, Feuerwehrgerätefahrzeug und Gerätehaus, vorgesehen.

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück besitzt 40 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG mit einer Kapitalgarantie von 164.891,60 €. Der Sonderkündigungszeitraum ist bis zum 15.06.2016 verlängert worden. Gleichzeitig erarbeitet die Schleswig-Holstein Netz AG ein weiteres Beteiligungsangebot für die Gemeinden mit einer Aufstockungsmöglichkeit bis zur doppelten Menge der Aktien. Der Mindesterwerbswert soll 100.000 € betragen. Das genaue Beteiligungsangebot wird im Frühjahr 2016 vorliegen und dann in der Gemeindevertretung beraten werden.

17. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haus-halts-jahre	Allg. Rück-lage am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragen er Jahresfehl-betrag in TEUR	Jahresüber-schuss/ Jahres-fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. ¹ in TEUR	Bilanz-summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen-kapitals an der Bilanzsumme ² in %
2012	314,537	0,000	71,938	0,000	59,848	446,323	1.446,423	30,86
2013	538,303	0,000	89,264	0,000	12,103	639,670	1.446,607	44,22
2014	538,303	0,000	101,367	0,000	36,444	676,114	1.425,584	47,43
2015	540,891	0,000	135,223	0,000	38,200	714,314	1.425,584	50,11
2016	571,451	0,000	142,863	0,000	24,500	738,814	1.425,584	51,83
2017	591,051	0,000	147,763	0,000	38,000	776,814	1.425,584	54,49
2018	621,451	0,000	155,363	0,000	54,600	831,414	1.425,584	58,32
2019	665,131	0,000	166,283	0,000	71,700	903,114	1.425,584	63,35

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

18. Übersicht über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget. Somit ergeben sich für die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	42100 Förderung des Sports
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	53500 Kombinierte Versorgung
12100 Statistik und Wahlen	53700 Klärgrubenreinigung
12600 Brandschutz	53800 Abwasserbeseitigung
21700 Gymnasium (Schulkostenbeiträge)	54100 Gemeindestraßen
21810 Gesamtschulen	54600 Parkplätze
21820 Gemeinschaftsschulen	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
22100 Sonderschulen (Schulkostenbeiträge)	55200 Öffentliche Gewässer
29100 Förderung von Kirchengemeinden	57500 Tourismus
33100 Förderung der Wohlfahrtspflege	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
36220 Kinder- und Jugenderholung	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
36500 Tageseinrichtungen für Kinder	

19. Deckungsfähigkeit (§ 22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit (§ 23 GemHVO-Doppik)

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage, sowie zwischen der Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig Deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund § 23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach § 23 Abs. 1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

20. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Aufwendungsarten	Ergebnisse der Haushaltsjahre			Haushalts-Soil		pro Einwohner
	2012	2013	2014	2015	2016	
Kreisumlage	177.060,00	180.472,92	197.562,96	198.700	205.700	332,31
Amtsumlage	111.801,00	114.347,00	116.248,00	103.800	101.600	164,14
Schulverbandsumlage	61.292,00	66.729,00	67.608,00	64.100	65.100	105,17
Schulkostenbeiträge	39.490,33	57.713,21	49.013,76	66.000	59.000	95,32
Zuschüsse an Kindergärten	46.676,01	43.626,80	43.542,28	64.700	69.200	111,79
Gewerbesteuerumlage	8.996,00	5.211,00	5.934,00	6.300	7.800	12,60
Brandschutz	17.241,23	19.616,09	29.482,69	25.400	22.600	36,51